

# Ich will Lehrerin werden, aber...

## Beitrag von „ARC7L“ vom 25. Juli 2021 10:30

Vorweg: Ich bin noch im Studium, kann also nur meine Sicht und die mir zugetragenen Überlieferungen zum Besten geben. Aber vielleicht hilft es dir ja trotzdem.

Ob Lehrerin oder nicht, erstmal musst du dir deine Grenzen setzen können. Auch Lehrertum ist ein Job, für den du eine 4x Stunden-Woche bezahlst bekommst, mehr nicht. Du bekommst weder Nervengewand-Prämien, noch Gesundheits-Garantien vom Staat. Also musst du das sauber trennen: Schule und Freizeit. Wie du das konkret macht, wird in diversen psychologischen Abhandlungen und Workshops behandelt. Aber das "lernst" du nicht auf dem Weg zur Lehrerin, und eine "Gewöhnung" schindet deinen Körper zugrunde. Ich würde auch über einen "Stresskoffer" nachdenken, eine sehr umfangreiche Liste des möglichen Inhalts findet man [hier](#).

Dann kann man ein bisschen über die Fächer steuern, aber erhoff dir nicht zu viel. Du wirkst, als möchtest du gerne konkret eine Klasse leiten. Dazu wäre Mathe natürlich sehr gut geeignet. Vor allem Fächer, in denen du regelmäßig Tagesaktuelles aufgreifen könntest, sind wiederum suboptimal für dich. Ich will dir nichts vorschreiben, nur sieh es so: Du bist bereit (gewesen), für lächerliches Geld und unter Missachtung deines privaten Lebens Schule zu machen - nimm dir wenigstens die Freiheit, die zwei Fächer zu lernen, die dir am leichtesten fallen und über die Jahre am "wenigsten" Arbeit machen.

Zuletzt die Sorge um Ausstiegschancen: Das ist eine falsche Priorität, weil du selbst sagst "wenn der Körper nicht mitmacht". Wenn dein Körper nicht mehr mitmacht, ist die "Fachidiotie" deines Master of Education deine geringste Sorge. Es gibt reichlich Arbeitsplätze, die nicht von Fachwissen (auf Bachelor-Niveau und höher) leben. Da gibt es vielleicht nicht das große Geld, aber schon zuverlässig sein reicht aus, um gesucht zu werden. Darum mach dir also keine Sorgen.

Also: Zum Wintersemester kannst du auf keinen Fall mit dem Studium anfangen. Du musst jetzt erstmal lernen, deinen Stress zu bewältigen, deine Grenzen zu ziehen und deine Motivation und den Idealismus richtig zu portionieren. Ganz unabhängig von der Frage, ob es Lehramt werden soll.